

# Kölner Tage

## Datenschutzrecht 2017

Halbzeit DSGVO-Compliance

19. und 20. Juni 2017 in Köln

### Tagungsleitung



**Prof. Niko Härting**

Rechtsanwalt, HÄRTING Rechtsanwälte,  
Berlin



**Dr. Flemming Moos**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Informationstechnologierecht, Partner,  
Osborne Clarke, Hamburg

### Keynotes



**Peter Schaar**



**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**

### Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte (insbesondere auch mit Schwerpunkt Datenschutzrecht), Fachanwälte für Informationstechnologierecht, Richter, Justiziere, Datenschutzbeauftragte und IT-Verantwortliche in Unternehmen, Behörden und Verbänden

### Themen

- ▶ Gibt es ein Koppelungsverbot?
- ▶ Was versteht man unter „berechtigten Interessen“?
- ▶ Was folgt aus der „Rechenschaftspflicht“?
- ▶ Bleibt bei der Auftragsverarbeitung alles beim alten?
- ▶ Wie werden die Meldepflichten bei Datenpannen in der Praxis funktionieren?
- ▶ Auftragsverarbeitungsverträge nach der DSGVO
- ▶ Drei PRAXISBERICHTE zur DSGVO-Umsetzung im Unternehmen
- ▶ „Wer braucht das neue BDSG?“
- ▶ Datenportabilität und sonstige Betroffenenrechte
- ▶ Beschäftigtendatenschutz und Betriebsvereinbarungen
- ▶ Online-Marketing: Was geht noch?
- ▶ Die neue E-Privacy-Verordnung
- ▶ Big-Data-Projekte nach der DSGVO

# Kölner Tage Datenschutzrecht 2017

## Referenten



### Dr. Simon Assion

Rechtsanwalt, Bird & Bird Frankfurt, Gründer und Herausgeber des Weblogs Telemedicus



### Dr. Stefan Brink

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg



### Dr. Stefan Drewes

Rechtsanwalt, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Pauly & Partner, Bonn



### Dr. Sibylle Gierschmann, LL.M. (Duke University)

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht, Partner, Taylor Wessing, München



### RA Dr. Detlef Grimm

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner, Loschelder Rechtsanwälte, Köln



### Lasse Junghänel

Rechtsanwalt, HÄRTING Rechtsanwälte, Berlin



### Sascha Kremer

Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht, LOGIN Partners, Pulheim



### Dr. Jana Moser

Rechtsanwältin, DataReality, Berlin



### Dr. Kai-Uwe Plath

Rechtsanwalt, KNPZ Rechtsanwälte, Hamburg



### Prof. Dr. Jochen Schneider

Rechtsanwalt, SSW Schneider Schiffer Weihermüller, München



### Prof. Dr. Jürgen Taeger

Professor für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsinformatik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Montag, 19.6.2017

9.00 Uhr – Eröffnung durch die Tagungsleiter

9.30 Uhr – KEYNOTE *Peter Schaar*

10.30 Uhr – Kaffeepause

11.00 Uhr – KERNTHEMEN-DISKUSSION

### Gibt es ein Koppelungsverbot?

*RA Prof. Jochen Schneider*

- ▶ Wie sind Art. 7 Abs. 4 und Erwägungsgrund 43 Satz 2 DSGVO zu verstehen?
- ▶ Daten als Entgelt: Abgrenzung zwischen „Zwang“ und Freiwilligkeit
- ▶ Sind alternative Angebote ohne Datenhingabe ein gangbarer Weg?
- ▶ Einzelfallprüfung und Rechtsfolgenbetrachtung: DSGVO europarechtswidrig?
- ▶ Rechtsfolgenbetrachtung bei besonderen Daten, Art. 9 DSGVO

### Was versteht man unter „berechtigten Interessen“?

*Dr. Sibylle Gierschmann*

- ▶ Welche neuen Spielräume eröffnen „berechtigte Interessen“ nach der DSGVO?
- ▶ Wie bestimmt man die „vernünftigen Erwartungen der betroffenen Person“?
- ▶ Lassen sich „vernünftige Erwartungen“ durch Informationen steuern?

### Was folgt aus der „Rechenschaftspflicht“ nach der DSGVO?

*Prof. Dr. Jürgen Taeger*

- ▶ Ist die „Accountability“ eine fundamentale Neuheit im Datenschutzrecht?
- ▶ Welche praktischen Folgen lassen sich aus der „Rechenschaftspflicht“ ableiten?
- ▶ Welche Bedeutung werden Dokumentationspflichten in Zukunft haben?
- ▶ Wem nützt die Rechenschaftspflicht?

### bleibt bei der Auftragsverarbeitung alles beim alten?

*Dr. Kai-Uwe Plath*

- ▶ Ist die Übermittlung von Daten an den Auftragsverarbeiter in Zukunft noch privilegiert?
- ▶ Auftragsverarbeitung im Drittstaat: Gibt es Änderungen?
- ▶ Gesetzliche Pflichten und Bußgelder: Wird Auftragsverarbeitung für Dienstleister zum unkalkulierbaren Risiko?

### Wie werden die Meldepflichten bei Datenpannen in der Praxis funktionieren?

*Dr. Stefan Brink*

- ▶ Die Meldung der Datenpanne als „sicherster Weg“: Wie bereiten sich die Aufsichtsbehörden auf die Meldeflut vor?
- ▶ „Voraussichtlich kein Risiko“: Ausnahmen von der Meldepflicht?
- ▶ Ist bei Verletzung der Meldepflicht mit hohen Bußgeldern zu rechnen?

13.00 Uhr – Mittagessen

Montag, 19.6.2017

**14.30 Uhr – KEYNOTE – GESPRÄCH:**  
**Volkszählung, Lauschangriff, Vorratsdaten – Wie stark darf der Staat sein? Ein Gespräch mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Prof. Niko Härting**

**15.00 Uhr**  
**Auftragsverarbeitungsverträge nach der DSGVO**  
*Dr. Flemming Moos*

- ▶ Die neuen Anforderungen an Verträge zur Auftragsverarbeitung
- ▶ Notwendige Änderungen bestehender ADV-Verträge
- ▶ Gestaltungsspielräume unter der DSGVO
- ▶ Gestaltungsvorschläge für Auftraggeber und Auftragsverarbeiter

**16.00 Uhr – Kaffeepause**

**16.30 Uhr – DREI PRAXISBERICHTE ZUR DSGVO-UMSETZUNG IM UNTERNEHMEN**

**Projektorganisation und Einbettung in die Compliance-Strategie des Unternehmens**

*Daniela Hommel*

- ▶ Einbettung der DSGVO-Compliance in das übergreifende Compliance-Framework des Unternehmens
- ▶ Gesamtorganisation des Umsetzungsprojekts
- ▶ Definition und Priorisierung von Aufgaben und Arbeitspaketen

**DSGVO-konforme Ausgestaltung von Datenschutz-Organisation und –Prozessen**

*Eva Gardyan-Eisenlohr*

- ▶ Organisatorische und prozessuale Aspekte eines Datenschutz-Managementsystems
- ▶ Identifikation von DSGVO-relevanten Unternehmensprozessen
- ▶ Herangehensweise

**Praxisbericht zur DSGVO-Umsetzung in einem internationalen Versicherungsunternehmen**

*Christophe Marclay*

- ▶ Definition von Projektschritten und Aufgabenpaketen
- ▶ Best Practice zu Gap-Analyse und Implementierung
- ▶ Lessons Learned

**18.30 Uhr – Ausklang des ersten Tages beim Kölschen Buffet**



**Eva Gardyan-Eisenlohr**

Rechtsanwältin, Head of Data Privacy, Bayer AG, Berlin



**Daniela Hommel**

Senior Vice President Compliance, Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg



**Christophe Marclay**

Attorney at Law, LL.M. Head Legal Group IT and Enterprise Activities, Zurich Insurance Company Ltd, Zürich

Dienstag, 20.6.2017

**9.00 – Uhr DAS NEUE DATENSCHUTZRECHT – IM UNTERNEHMEN**

**„Wer braucht das neue BDSG?“**

*Sascha Kremer*

- ▶ Wer braucht wann das neue BDSG
- ▶ Federführende Aufsichtsbehörde in Deutschland bei nationalen und europäischen Sachverhalten
- ▶ Bestellung und Kündigung des Datenschutzbeauftragten in Deutschland
- ▶ Bits & Pieces: wesentliche Abweichungen von der DSGVO im neuen BDSG

**Datenportabilität und sonstige Betroffenenrechte**

*Lasse Junghänel*

- ▶ Die neuen Betroffenenrechte im Überblick
- ▶ Datenportabilität: wann greift sie und wen trifft sie?
- ▶ Vorschläge zur Umgestaltung der Unternehmensprozesse

**Beschäftigtendatenschutz und Betriebsvereinbarungen**

*RA Dr. Detlef Grimm*

- ▶ Der neue § 26 BDSG-E (RegE v. 1.2.2017)
- ▶ Neuregelung der Einwilligung im Beschäftigungsverhältnis
- ▶ Eignungsdiagnose von Bewerbern
- ▶ Betriebsvereinbarungen (Organisatorische Pflichten des Arbeitgebers, Löschkonzepte)
- ▶ Neue Regeln bei der Überwachung
- ▶ Was bleibt ungeregelt?

**11.00 Uhr – Kaffeepause**

**11.30 Uhr – DAS NEUE DATENSCHUTZRECHT – ONLINE**

**Online-Marketing: Was geht noch?**

*Dr. Stefan Drewes*

- ▶ Welche Anforderungen sind beim User-Tracking zu beachten?
- ▶ Personalisierung von Webseiten – ohne Einwilligung des Betroffenen darstellbar?
- ▶ Ad-Stalking: welche Anforderungen bestehen beim Re-Targeting?

**Die neue E-Privacy-Verordnung**

*Dr. Simon Assion*

- ▶ Welche Diensteanbieter werden erfasst?
- ▶ Welche neuen Regeln gelten für Browser und Cookies?
- ▶ Das neue Datenschutzrecht für Webseiten, Apps und Online-Marketing

**Big-Data-Projekte nach der DSGVO**

*Dr. Jana Moser*

- ▶ Datenerhebung, Datenspeicherung, Datennutzung: Anforderungen der DSGVO
- ▶ Privacy by Design: Was folgt daraus?
- ▶ Wie gehen Unternehmen aktuell mit dem Thema um?

**13.30 Uhr – Ende der Tagung**

## Termine

**19. und 20. Juni 2017**

**9.00 – 18.30 Uhr und 9.00 – 13.30 Uhr**

Hotel Pullman Cologne

Helenenstraße 14, 50667 Köln

Tel.: +49 221 275-0

Seminar-Nr. 5900.17.2215.0

## Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Datenschutzrecht steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/DZ inkl. Frühstück 162,-/188,- € pro Nacht) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung bis 2. Mai 2017 direkt im Tagungshotel vor.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen und Abendveranstaltung 980,- € (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

## Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **11 Stunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

## AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter [www.otto-schmidt.de/agb](http://www.otto-schmidt.de/agb)

## Infotelefon



Frau Angelika Horwat  
hilft Ihnen gerne weiter.  
**0221 93738-656**

- Ich melde mich zu den Kölner Tagen Datenschutzrecht am 19. und 20. Juni 2017 an.
- Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

**Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969**  
[seminare@otto-schmidt.de](mailto:seminare@otto-schmidt.de) · [www.otto-schmidt.de/seminare](http://www.otto-schmidt.de/seminare)

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Beruf/Position

\_\_\_\_\_  
Zweitkarte: Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Zweitkarte: Beruf/Position

\_\_\_\_\_  
Kanzlei/Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift